

Finanzdienstleistungsberufe

Zur Abteilung „Finanzdienstleistungsberufe“ gehören die Berufe Bankkaufmann/Bankkauffrau, Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen sowie Steuerfachangestellte. Den Fachunterricht in diesen Berufen, mit zusammen 434 Schülerinnen und Schüler, teilen sich zehn hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen und ein nebenamtlicher Lehrer.

Bankkaufleute

Der Kreditwirtschaft gelingt es nicht mehr, für alle Ausbildungsplätze gut qualifizierte Berufsanfänger zu gewinnen. Dennoch konnten wir nochmals mit 34 Auszubildenden zwei Eingangsklassen in der 11. Jahrgangsstufe bilden. Dass es im kommenden Schuljahr wieder schwierig wird, mit zwei Eingangsklassen zu starten, ist bereits abzusehen. Insgesamt beschulten wir in der Spitze im Bankbereich 88 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf fünf Klassen. Die Rückschau auf die Ereignisse des abgelaufenen Jahres beginnt wegen des frühen Redaktionsschlusses noch im letzten Schuljahr.

Eine zentrale Abschlussfeier fand in der Sporthalle, Prüfeningstraße statt. Dabei wurden auch 8 Bankkaufleute verabschiedet. Das Ergebnis aller Absolventen unterstrich dies wieder eindrucksvoll mit einem Durchschnitt von 2,1 im Rahmen der IHK-Prüfung. Damit sind unsere Auszubildenden deutschlandweit mit an der Spitze. Den besten Abschluss als Bankkaufmann konnte in unserem Hause Andreas Kloos mit einem Durchschnitt von 1,10 im Abschlusszeugnis erreichen, während Lena Schmidbauer den IHK-Berufsabschluss mit 1,4 als Beste absolvierte.

Ein Höhepunkt in diesem Schuljahr war die Exkursion der Klasse FIBK 12A im Rahmen des Sozialkundeunterrichts nach Berlin vom 19.11. – 21.11.2018. Das Hauptziel dieser Lehrfahrt war der Besuch des Bundestages und eine



Diskussionsrunde mit Herrn MdB Peter Aumer. Dabei gab er den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Alltag eines Bundestagsabgeordneten. Durch praxisnahe Beispiele brachte er den jungen Menschen politische Prozesse und Entscheidungen näher.

Eine Stadtführung sowie ein abendlicher Theaterbesuch rundeten das Programm ab. Während dieser Fahrt konnten nicht nur die theoretischen Inhalte des Faches Sozialkunde mit der Praxis verknüpft werden, sondern auch der Klassenzusammenhalt durch die gemeinsamen Aktivitäten gestärkt werden.

Ein dreiwöchiger London-Aufenthalt mit Zertifizierung in der Berufssprache Englisch für Schüler der 12. Bankklassen im Herbst 2018 wurde aus EU-Mitteln gefördert. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen, hat sich dieses Programm mittlerweile als festes Angebot etabliert. Nähere Informationen dazu finden sich in einem eigenen Beitrag des Koordinators, Herrn Thomas Schwindl.



Zielführende Veranstaltungen waren die Vorträge durch einen Referenten der Frankfurt School of Finance and Management vor den Schülern der 12. Bankfachklassen. Herr Memmel vermittelte sehr engagiert und neutral den Schülern einen Überblick über die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten im Allgemeinen. Die Angebote sind sehr umfassend. Die Vorträge werden von den Schülern dankbar und sehr interessiert angenommen, herrscht doch bei allen das Bewusstsein, dass im Arbeitsleben ein Weiterkommen ohne ständige Fortbildung nicht möglich ist.

Im Dezember 2018 konnten alle Absolventen wieder praxisrelevante Beratungsfälle aus allen Marktbereichen des Bankgeschäftes zur Vorbereitung auf das Kundengespräch in der Abschlussprüfung trainieren. Dies ist eine optimale Ergänzung zu den Beratungsgesprächen in den Ausbildungsbetrieben. Schließlich gilt es, sich eine große Beratungssicherheit für den mündlichen Prüfungsteil zu erarbeiten. Wir werden im kommenden Schuljahr diese Maßnahme wieder einplanen.

Den Schul- und Berufsabschluss von 28 Winterprüflingen feierten wir im Februar 2018 in würdevollem Rahmen in der Gaststätte Herrmanns Bürgerstube mit einem mehrgängigen Menü.

Dass eine fundierte Bankausbildung eine breite Basis für das berufliche Fortkommen darstellt, zeigt sich darin, dass alle Absolventen einen Arbeitsplatz gefunden haben. Einzelne Bankkaufleute planten den Besuch einer weiterführenden Schule oder die Aufnahme eines Studiums.



Kaufleute für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungssituation

Die Anzahl der Anmeldungen blieb in den letzten Jahren relativ konstant. Auch zum Schuljahr 2018/19 reichten 51 Anmeldungen nur für zwei Einstiegsklassen. Die Fluktuation blieb auch in diesem Schuljahr auf einem hohen Niveau. Während acht Schülerinnen und Schüler während des Jahres ihre Ausbildung abbrachen, starteten fünf Auszubildende im gleichen Zeitraum ihre Ausbildung. Insgesamt wurden in den drei Jahrgangsstufen 141 Schülerinnen und Schüler in sechs Klassen unterrichtet. Auch für das kommende

Schuljahr erwarten wir auf Grund der Arbeitsmarktsituation Anmeldungen für nur zwei Einstiegsklassen.

Der Ausbildungsschwerpunkt Finanzberatung fristet nach wie vor ein Nischendasein, wird aber dennoch gewählt. Das könnte darauf zurückzuführen sein, dass die Auszubildenden mit diesem Schwerpunkt neben dem Sachkundenachweis „Versicherungen“ zusätzlich den Sachkundenachweis „Finanzen“ erwerben.

Obwohl die Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen auf drei Jahre ausgelegt ist, ist eine Tendenz zur Verkürzung der Ausbildung auf zwei bzw. zweieinhalb Jahre erkennbar. Nur noch 19 von 56 Prüflingen absolvierten eine dreijährige Ausbildung, neun stellten sich bereits nach zwei Jahren Ausbildung der Prüfung. Ob diese Entwicklung mit der Teilnovellierung der Ausbildungsordnung im Jahre 2016 und der damit verbundenen Verschiebung von fachlichen Inhalten von der 12. in die 11. Jahrgangsstufe in Zusammenhang steht, ist noch nicht eindeutig geklärt.

Personalien

Seit diesem Schuljahr ist Frau Blaschke nach der Elternzeit zurück in unserer Abteilung und unterrichtet im Versicherungsbereich.

Frau Nicolayczik, Frau Raab, Herr Brunnhuber und Herr Ströbl stellen die Werteerziehung sicher. Der Rest der Mannschaft (Frau Buchhauser, Frau Wöhrl, Herr Iben) füllte die anderen Stunden mit Leben.

Jenseits des Tellerrandes

Auf Einladung des Berufsbildungswerkes der Versicherungswirtschaft nahm Frau Buchhauser in diesem Jahr am Fachlehrerseminar in Koblenz teil. Auf dem Programm standen u.a. die Herausforderungen der digitalen Welt auf die Produktgestaltung der Versicherungen, die Niedrigzins-situation und deren Auswirkung auf Kapitalanlagen, das Betriebsrentenstärkungsgesetz sowie Entwicklungen in der privaten Sachversicherung.

Im Dezember 2018 und im Mai 2019 informierte Herr Holger Kräker vom BWV Ostbayern die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse FIVK 12 A und 12 V über die Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Weiterbildung zum Fachwirt für Versicherungen und Finanzen. Das BWV Ostbayern bietet in Zusammenarbeit mit der IHK Regensburg diese Weiterbildungsmöglichkeit in einem einjährigen Kursus an.



Darüber hinaus nahmen Schülerinnen und Schüler aus den Klassen FIVK 11 A und B auf Einladung des BWV am Ostbayerischen Versicherungstag in Straubing teil.

Im Februar 2019 wurden die Halbjahres-Abschluss-schülerinnen und -schüler im Rahmen einer Feier im Dechbettener Hof Regensburg verabschiedet. Frau Nuber, Frau Oberleiter und Frau Ottl erhielten aufgrund ihrer überdurchschnitt-



lichen schulischen Leistungen den Regierungspreis, Frau Oberleiter als Klassenbeste eine Schul-Urkunde.

Als Prüfungsbeste im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen erhielt Frau Nuber am 29. März in der Conti-Arena eine Ehrung durch die IHK Regensburg.

College-Aufenthalt in London

Im Oktober 2018 nahmen zwei Schüler und eine Schülerin der Klasse FIVK 11 A an einem dreiwöchigen College-Aufenthalt in der britischen Metropole London teil. Für diese EU-geförderte Zusatzqualifikation wurde ihnen in einem feierlichen Rahmen der ‚Europass Mobilität‘ verliehen.

Steuerfachangestellte

Statistik

Seit einigen Jahren haben sich die Schülerzahlen auf hohem Niveau stabilisiert. So durften wir auch in diesem Schuljahr wieder ca. 194 Schülerinnen und Schüler in jeweils drei zehnten, elften und zwölften Klassen beschulen. Laut Auskunft der Steuerberaterkammer Nürnberg wird sich dieser Trend im Schuljahr 2019/20 fortsetzen. Die Bereitschaft Jugendliche und junge Erwachsene auszubilden und der Bedarf an Fachkräften in den Kanzleien ist weiterhin sehr hoch.

Prüfungen und Freisprechungsfeier

Die schriftliche Winterprüfung 2018/2019 fand wie immer bei uns im Hause statt. Die teilnehmerstärkere Abschlussprüfung im Sommer 2019 sowie die Zwischenprüfung 2019 wurden wie bisher von uns organisiert und im Kolpinghaus in Regensburg abgehalten. An der traditionellen und hervorragend organisierten Freisprechungsfeier der Steuerberaterkammer in der Stadthalle Fürth nahmen die meisten unserer Absolvent/innen teil. Dabei wurden unsere Absolventen/innen Theresa Aumer, Sabrina Busch, Miriam Dzibela, Julia Schmid für ihre hervorragenden Leistungen ge-

ehrt. Die Ergebnisse der Sommerprüfung 2019 standen zu Redaktionsschluss leider noch nicht fest und können somit noch nicht genannt werden.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zum erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung!

Verbundstudium

In diesem Schuljahr absolvierten insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler diese immer populärer werdende Form des Dualen Studiums. Da der Bedarf in den Kanzleien an Fachkräften stetig steigt, ist dies eine großartige Möglichkeit, Praxis und Theorie zu verbinden.

So entsteht eine Win-win-Situation. Die Kanzleien gewinnen hochqualifizierte Kräfte und die Verbundstudenten können schnellstmöglich und unter besten Voraussetzungen einen hervorragenden praxisfundierten akademischen Abschluss erreichen.

Sehr gute Klausurergebnisse an der OTH Regensburg und an der Berufsschule belegen trotz hoher Doppelbelastung unserer Schüler/innen eine hohe Motivation und eine ausgezeichnete Qualität aller an dieser Maßnahme Beteiligten.

Fortbildungen

Der „Steuergesetzgeber“ hat auch dieses Jahr nicht mit umfangreichen Änderungen geizt und unseren Beruf interessant und aufregend gestaltet. Dies erforderte, wie stets, auch von den Lehrkräften eine schnelle Anpassung an die neue Rechtslage. Deshalb war die Teilnahme an innerschulischen Fortbildungen sowie an fachspezifischen Seminaren der Steuerberaterkammer Nürnberg, des LSWB und der DATEV eine Selbstverständlichkeit für die Kolleginnen und Kollegen. Wir danken diesen Einrichtungen für ihre kostenlosen Fortbildungsangebote und freuen uns natürlich auf eine Fortführung dieser „Tradition“.

Partner der Dualen Berufsausbildung

Mit der Steuerberaterkammer Nürnberg pflegen wir seit Jahren eine harmonische und hilfreiche Beziehung – möge dies auch im kommenden Schuljahr so bleiben. Unser Dank geht auch an die Mitarbeiter der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg, die sich hervorragend um unsere Verbundstudenten kümmern und sich sehr darum bemühen, die beiden Institutionen möglichst reibungslos aufeinander abzustimmen. Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern einen sonnigen Urlaub und unseren Absolventen einen freudvollen Start ins Berufsleben.

Christine Zenkel, Albert Schindler, Rebekka Ebner, Bastian Nausch, Alexander Lang, Simone Buchhauser und Manfred Schnell

Schlussgedanken

Eine Abteilung funktioniert zum Wohle unserer Schüler, wenn sich alle Lehrenden sehr engagiert und aufgeschlossen den täglichen fachlichen und pädagogischen Herausforderungen stellen. Die beiden Kollegen, Herr Rolf Iben und Herr Albert Schindler, koordinieren, neben ihrer Unterrichtstätigkeit, die Versicherungs- und Steuerfachklassen in hervorragender Art und Weise.

Wissenshungrige Auszubildende für ihr berufliches Handeln unterrichten dürfen, erfüllt uns mit viel Freude.

Die Prüfungsergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler an der Schule und in den Prüfungen sind weit überdurchschnittlich und beweisen, dass wir uns gemeinsam weiterentwickeln. Fächerübergreifende Unternehmungen von Schüler/-innen mit Lehrern, auch außerhalb der Schule, bestätigen, dass das menschliche Miteinander nicht zu kurz kommt. Zum Ende danke ich den Ausbildern und Betrieben für die sehr gute Kooperation.

Raimund Kirschner
Abteilungsleiter Finanzdienstleistungsberufe